



Pressemitteilung

ACE Auto Club Europa e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Elena Marcus-Engelhardt

E-Mail: presse@ace.de

Tel.: 030 278 725-15

Detailstrecken

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende 27.03. – 29.03.2026

Stand: 23. März 2026, 07:45 Uhr

**Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko
(oft in beiden Richtungen)**

Großräume Berlin, Hamburg, Rhein-Ruhr, Rhein-Neckar, Stuttgart und München

A1 Köln – Dortmund – Münster – Bremen – Hamburg – Lübeck

A2 Berlin – Hannover

A3 Würzburg – Frankfurt – Köln – Oberhausen

A4 Köln – Aachen // Kirchheimer Dreieck – Erfurt – Dresden – Görlitz

A5 Frankfurt – Karlsruhe – Basel

A6 Heilbronn – Nürnberg

A7 Flensburg – Hamburg – Hannover – Würzburg – Ulm – Füssen/Reutte

A8 Karlsruhe – Stuttgart – Ulm – München – Salzburg

A10 Berliner Ring

A11 Berliner Ring – Stettin

A24 Hamburg – Berlin

A40 Essen – Duisburg – Venlo

A45 Aschaffenburg – Gießen – Dortmund

A59 Düsseldorf – Köln – Bonn

A81 Würzburg – Heilbronn – Stuttgart – Singen

A93 Kiefersfelden – Rosenheim

A99 Autobahnring München

Strecken mit Vollsperrungen

A1 Bremen – Münster, Vollsperrung der Strecke in Fahrtrichtung Münster zwischen AS Lengerich (73) und AS Ladbergen (74) vom 27.03. 20 Uhr bis 30.03.2026 5 Uhr.

A59 Düsseldorf – Köln, Vollsperrung der Strecke in Fahrtrichtung Köln zwischen AD Düsseldorf-Süd (21) und AS Monheim (25) bis 19.06.2026.

A66 Wiesbaden – Frankfurt, Vollsperrung der Strecke in beiden Fahrtrichtungen im Bereich der Salzbachtalbrücke zwischen AS Wiesbaden-Mainzer Straße (4) und AS Wiesbaden-Erbenheim (6) vom 27.03. 22 Uhr bis 30.03.2026 4 Uhr.

A81 Heilbronn – Stuttgart, Kapazitätsbeschränkung durch einspurige Verkehrsführung im Engelbergtunnel in Fahrtrichtung Stuttgart zwischen AS Stuttgart-Feuerbach (18) und Dreieck Leonberg (20), aufgrund von Brandschäden an der Tunneltechnik; voraussichtlich bis Ende April 2026., Umleitungsstrecken sind massiv überlastet, eine großräumige Umfahrung ist empfehlenswert.

A544 Aachen Europaplatz – Kreuz Aachen, in Fahrtrichtung Kreuz Aachen zwischen Aachen-Europaplatz (1) und Würselen (3) Vollsperrung bis Ende 2028.

Großbaustellen im Fernverkehr der Deutschen Bahn

Die Generalsanierung des Schienennetzes erfordert umfangreiche Großbaustellen auf den Fernverkehrsnetzen. Überregional bedeutsame Baustellen sind auf einer interaktiven [Karte](#) der Deutschen Bahn dargestellt.

Beispielsweise wird die wichtige Hochleistungsstrecke zwischen Hamburg und Berlin generalsaniert. Der ursprünglich genannte Fertigstellungstermin 30.04.2026 ist durch witterungsbedingte gravierende Verzögerungen auf noch unbestimmte Zeit verschoben. Die Züge verkehren zwischen Hamburg und Berlin stündlich, anstatt halbstündlich. Es kommt zu einer Fahrzeitverlängerung von 45 Minuten. Alle Details hierzu stellt die Deutsche Bahn in einem [PDF](#) bereit.

In Süddeutschland wird die wichtige West-Ost-Verbindung Stuttgart – Ulm (Filstalbahn) voraussichtlich bis zum 30.06.2026 generalsaniert und an die neue Infrastruktur angebunden. Die Züge verkehren auf dieser Achse phasenweise nur im reduzierten Takt statt nach dem Regelfahrplan. Die Fahrzeitverlängerung beträgt auf der Gesamtstrecke durchschnittlich 25 bis 40 Minuten.

In Nordrhein-Westfalen ist die zentrale Verkehrsachse Köln – Wuppertal – Hagen im Rahmen einer Generalsanierung noch bis zum 10.07.2026 für den Zugverkehr voll gesperrt. Der Fernverkehr wird weiträumig über Düsseldorf und das Ruhrgebiet umgeleitet, während im

Regional- und S-Bahn-Verkehr ein umfassender Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet ist.

Die angepassten Fahrpläne sind in allen Auskunfts- und Buchungssystemen der Deutschen Bahn hinterlegt.

Ferientermine Deutschland

Baden-Württemberg	30.03.2026 – 10.04.2026
Bayern	30.03.2026 – 10.04.2026
Berlin	30.03.2026 – 10.04.2026
Brandenburg	30.03.2026 – 10.04.2026
Bremen	23.03.2026 – 07.04.2026
Hessen	30.03.2026 – 10.04.2026
Mecklenburg-Vorpommern	30.03.2026 – 08.04.2026
Niedersachsen	23.03.2026 – 07.04.2026
Nordrhein-Westfalen	30.03.2026 – 10.04.2026
Rheinland-Pfalz	30.03.2026 – 10.04.2026
Sachsen-Anhalt	30.03.2026 – 04.04.2026
Schleswig-Holstein	26.03.2026 – 10.04.2026

Ferientermine benachbartes Ausland

Dänemark	28.03.2026 – 06.04.2026*
Luxemburg	28.03.2026 – 11.04.2026
Österreich	28.03.2026 – 06.04.2026
Schweiz	26.03.2026 – 25.04.2026*

*regional unterschiedlich

Österreich

Auf den Anreiserouten in die österreichischen Skigebiete, den Transitachsen und weiter Richtung Südtirol ist mit einem massiven Verkehrsaufkommen zu rechnen. Die Staugefahr ist aufgrund des zeitgleichen Ferienstarts in zehn deutschen Bundesländern sowie in ganz Österreich und Teilen der Schweiz hoch. Besonders betroffen sind die Fernpassroute (B179), die Inntalautobahn (A12) sowie die Tauernautobahn (A10). Auf der Brennerautobahn (A13) wird zur Bewältigung der Reisewelle im Bereich der Luegbrücke zwar temporär eine zweistreifige Verkehrsführung eingerichtet, dennoch bleibt dieser Abschnitt ein kritisches Nadelöhr mit erheblichen Verzögerungszeiten. Bei der Rückreise kann es an den Grenzen zu Deutschland zu kürzeren Wartezeiten kommen. Für die Hauptgrenzübergänge Walserberg

(Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd – Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis – Pocking) kann, wie für weitere wichtige Transitkorridore des österreichischen Autobahnnetzes, vorab geprüft werden, wie lang die zu erwartende Wartezeit ist. Darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft ASFINAG in ihrer Übersicht unter [Reisezeiten](#).

Hinweise:

Im Bundesland Tirol sind die gesamte Wintersaison hindurch Fahrverbote für den Ausweichverkehr in Kraft. Auf den Ausweichstrecken im Raum Reutte (Fernpassroute), Kufstein (Inntal-Autobahn) und im Großraum Innsbruck gelten im Transitverkehr Restriktionen für den Urlaubsverkehr. Ein Abfahren auf Ausweichstrecken ist an allen Samstagen bis 06.04.2026 in der Zeit von 7 bis 19 Uhr nicht gestattet. Gleiches gilt in den Bezirken Innsbruck Land, Reutte, Imst und Kufstein zusätzlich für Sonn- und Feiertage. Ausgenommen sind der Anrainerverkehr und Reisende mit Urlaubsziel in den Regionen. Die gesperrten Strecken und Zeiten können auf der [Website von Tirol](#) eingesehen werden.

Auch im Bundesland Vorarlberg gibt es an allen Samstagen im Februar von 8 bis 18 Uhr Abfahrtssperren entlang der Arlbergschnellstraße S16 in Fahrtrichtung Arlberg. Auch hier ist der Zielverkehr von den Abfahrtssperren nicht betroffen. Details hierzu gibt es auf der [Website des Landes Vorarlberg](#).

Auf der Reschen Bundesstraße B180 (Reschenpass) muss weiterhin mit Verzögerungen gerechnet werden. Durch die Errichtung einer Steinschlaggalerie erfolgt die Verkehrsführung kurz vor Nauders ampelgesteuert wechselseitig nur einspurig.

Die Großbaustelle auf der A13 Brennerautobahn zur Generalsanierung der Luegbrücke kurz vor dem Brennerpass wird Reisenden mehrere Jahre das Leben schwer machen. Zu Hauptverkehrszeiten kommt es immer wieder zu Verzögerungen und Staus. Ausführliche Informationen und bei Echtzeitreiseinformationen sind direkt bei der [ASFINAG](#) hinterlegt.

Schweiz

Bereits ab Freitagabend ist auf der Gotthardroute (A2) mit einer massiven Zunahme des Verkehrs zu rechnen. Vor dem Gotthardtunnel müssen Reisende ein erhebliches Zeitpolster einplanen. Da an diesem Wochenende zeitgleich in weiten Teilen der Schweiz sowie in zehn deutschen Bundesländern die Osterferien beginnen, werden die Transitstrecken und die Zufahrten in die Schweizer Wintersportgebiete am Samstag ihre Kapazitätsgrenzen erreichen. Ab einer Wartezeit von über einer Stunde vor dem Nordportal (Göschenen) bietet sich die San-

Bernardino-Route (A13) als Alternative an, wobei auch dort mit hohem Verkehrsaufkommen zu rechnen ist. Bei der Rückreise in Richtung Norden muss zudem mit zeitlichen Verzögerungen durch verstärkte Kontrollen an den Grenzübergängen nach Deutschland gerechnet werden.

Norditalien

Auf den Transitstrecken ist ein hohes Verkehrsaufkommen einzuplanen, wobei insbesondere die Brennerautobahn (A22) sowie die Zufahrten in die Südtiroler Urlaubsregionen betroffen sind. Der Mix aus spätem Wintersportverkehr und ersten Frühlingsurlauberinnen und -urlauber führt zu einer spürbaren Belastung der Hauptachsen. Rund um den Gardasee und die oberitalienischen Seen nimmt das Verkehrsaufkommen durch Ausflugsfahrten ebenfalls zu. Gerade in Baustellenbereichen ist mit kürzeren Verzögerungen zu rechnen.

Frankreich

Die Situation auf Frankreichs Verkehrsnetz stellt sich am Wochenende weitgehend entspannt dar, da in Frankreich selbst keine landesweiten Ferien anstehen. Lediglich in den Ballungsräumen und auf den Routen Richtung Savoyen ist punktuell mit mehr Verkehr zu rechnen.

Niederlande

In den Niederlanden führt der zeitgleiche Ferienstart in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen zu einer deutlich erhöhten Verkehrsdichte auf den grenzüberschreitenden Autobahnen A1 und A12. Besonders die Routen Richtung Nordseeküste und zu den Ferienparks sind stark ausgelastet. Zusätzlich sorgt der Saisonstart in den großen Blumenparks (Keukenhof) für verstärkten regionalen Verkehr in der Provinz Südholland, was auf den Zufahrtsstraßen lokale Engpässe zur Folge hat.

Hinweis zu Grenzkontrollen

Bei der Einreise nach Deutschland werden vorübergehend an allen deutschen Binnengrenzen verstärkt punktuell und stichprobenweise Grenzkontrollen durchgeführt. Diese wurden durch die Bundesregierung noch einmal intensiviert und gelten bis auf Weiteres. Mit Wartezeiten bei der Einreise nach Deutschland muss zu bestimmten Hauptverkehrszeiten gerechnet werden.

Auch Nachbarländer führen seit längerem wieder Grenzkontrollen durch. Diese sind ebenfalls nur stichprobenartig, verzögern aber den Verkehrsfluss insbesondere zu Hauptverkehrszeiten. Polen hat ebenfalls mit Stichproben Kontrollen begonnen, hier kann es bei der Einreise nach Polen und bei der Rückreise durch deutsche Kontrollen auch längere Wartezeiten geben.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit 1965 als engagierte Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter hilft der ACE international, unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe, Verkehrssicherheit, Verbraucherschutz, Elektromobilität und neue Mobilitätsformen.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: presse@ace.de, Invalidenstraße 29, 10115 Berlin

LinkedIn: [linkedin.com/company/ace-auto-club-europa-e-v-](https://www.linkedin.com/company/ace-auto-club-europa-e-v-)